

# Seminarort

- ◆ Gasthaus Jägerhof  
Schafanger 1  
37186 Fredelsloh  
E-Mail: kontakt@jaegerhof-pfeffermuehle.de

# Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 17.09.2015. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Faxnummer an.
- ◆ **Anmeldung und Rückfragen bitte an:**  
Landkreis Göttingen  
Regina Meyer  
Demografiebeauftragte  
Reinhäuser Landstraße 4  
37083 Göttingen  
Tel.: (0551) 525-805, Fax 525-6805  
E-mail: Meyer.R@landkreisgoettingen.de

# Informationen

- ◆ Agrarsoziale Gesellschaft e.V.  
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen  
Tel.: (0551) 4 97 09-0, Fax 4 97 09-16  
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09-35)  
E-mail: info@asg-goe.de  
Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Website: [www.asg-goe.de](http://www.asg-goe.de)

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

# Kosten und Seminargebühr

Die Kosten für Mittagessen, Kaffee, Tee und Kaltgetränke bei der Veranstaltung werden **für ehrenamtliche Multiplikatoren/-innen** (ehrenamtliche Bürgermeister, Ortsvertreter, Akteure aus Vereinen und Verbänden usw.) vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft übernommen. **Hauptamtliche Mitarbeiter/-innen** im öffentlichen Dienst oder von Verbänden oder Institutionen zahlen diese Kosten zuzüglich zur Seminargebühr selbst.

Die Seminargebühr ist mit der Anmeldung fällig.

	Ehrenamtliche	Hauptamtliche
Seminargebühr	30,00 €	30,00 €
Verpflegung	übernimmt Veranstalter	22,00 €

Den Kostenbeitrag bitten wir vorab auf das Konto **Agrarsoziale Gesellschaft e.V.**, IBAN: DE 57 2605 0001 0001 0870 06, BIC NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen (**Stichwort „ASG-Seminar Fredelsloh“**), einzuzahlen. Bei kurzfristiger Einzahlung bitten wir am Seminarort um Vorlage des Überweisungsbelegs. Eine Bescheinigung über die Teilnahme sowie über den Seminarbeitrag kann vor Ort ausgestellt werden. Die Erstattung der Seminargebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Seminarbeginn möglich!

In Kooperation mit:



Landkreis Osterode am Harz



# Einladung

**Aktiv werden für unseren Ort!  
Gemeinsam anpacken stärkt die  
Gemeinschaft und das Dorf**

**Montag, 12. Oktober 2015**

**Seminarort:  
Gasthaus Jägerhof  
37186 Fredelsloh**

Gefördert durch:



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

## Einladung

Der demografische und gesellschaftliche Wandel führt in vielen Dörfern schon seit Jahren zu erheblichen Veränderungen. Die Bevölkerung wird älter und nimmt ab. Immer häufiger müssen wir Leerstände oder Unternutzungen von Gebäuden feststellen, wegbrechende Einkaufsmöglichkeiten, schließende Gastwirtschaften sowie Kindergärten und Schulen. Insgesamt ist damit eine schleichende Verödung von Dörfern und Ortskernen zu verzeichnen.

Diesen Entwicklungen etwas entgegenzusetzen kann nicht allein Aufgabe der Kommunen sein, die hiermit sicherlich überfordert wären. Immer wichtiger ist in diesem Zusammenhang das bürgerschaftliche Engagement zu sehen, das nicht nur zu einer Belebung und Erhaltung von Strukturen im Dorf beitragen, sondern auch zu einer verstärkten Identifikation und Verbundenheit der Bürger mit ihrem Heimatort führen kann. Dies ist in Zeiten verstärkter Mobilität und Zuzugs von außen von zunehmender Bedeutung für eine Integration von Neubürgern in unseren Dörfern.

Wir wollen uns daher bei unserer Veranstaltung verstärkt mit Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements befassen und gemeinsam überlegen, wie man ein solches Engagement mit einfachen Mitteln initiieren und lenken kann und wo man ggf. Unterstützung bekommt.

Wie schon bei den drei letzten Veranstaltungen richten wir uns insbesondere an Bürgermeister/-innen, Ortsvertreter/-innen, Akteure und Interessierte sowie Mitglieder von Vereinen und Verbänden. Wir würden uns freuen, wenn Sie an dem Seminar teilnehmen, um sich zu informieren und Ihre eigenen Erfahrungen einzubringen.

Wir danken den Landkreisen Göttingen, Osterode und Northeim für die gute Zusammenarbeit während der Vorbereitung der Veranstaltung und dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft für die freundliche Unterstützung!

Göttingen, im August 2015

Für die Veranstalter

**Michael Busch**  
**Agrarsoziale Gesellschaft e.V.**

## Montag, 12. Oktober 2015

9:00	<b>Begrüßung</b> <b>Dr. Hartmut Heuer</b> , Erster Kreisrat, Landkreis Northeim <b>Heike Müller-Otte</b> , Bürgermeisterin Stadt Moringen <b>Michael Busch</b> , Geschäftsführer Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
10:15	<b>Einführung ins Thema</b> <b>Aktivieren, beteiligen, Spaß haben!</b> <b>Gemeinsam anpacken stärkt die Gemeinschaft und das Dorf</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Demografischer Wandel bedeutet oftmals: Schrumpfung gestalten</li><li>• Dorfentwicklung bedeutet heute: Die Bürger bei Veränderungen im Ort einzubinden und zu fragen, wie wollen wir zukünftig leben und wie muss sich unser Ort verändern?</li><li>• Wie gewinnen wir Mitstreiter? Wer soll einbezogen sein?</li><li>• Wie können wir andere motivieren und aktivieren?</li><li>• Wie erzeugen wir eine positive Grundstimmung?</li><li>• Wie können wir Ideen generieren?</li><li>• Wo bekommen wir falls nötig Hilfe?</li><li>• Beispiel Bollertdörfer</li></ul> <b>Sonja Hörster</b> , Institut für Partizipatives Gestalten (IPG), Oldenburg <b>Ulrich Sander</b> und <b>Esther Graepler</b> , Bollertdörfer e.V. – Bürgerinitiative zur Entwicklung der Region
12:00	<b>Drei Kreise – drei Wege</b> <b>Wo bekommen wir Unterstützung?</b> <b>Dr. Hartmut Berndt</b> , Regionalmanager Göttinger Land <b>Regina Meyer</b> , Demografiebeauftragte Landkreis Göttingen, Dorfmoderation <b>Annette Muhs</b> , Demografiebeauftragte Landkreis Northeim <b>Frank Uhlentaut</b> , Vorsitzender der LAG Landkreis Osterode am Harz
	<b>Mittagessen gegen 12:30 Uhr</b>

13:30 bis 17:30	<b>Das eigene Dorf mit neuen Augen SEHEN</b> – <b>Gruppenarbeit</b> – <b>Dorfrundgänge mit unterschiedlichen Blickwinkeln („Brillen“) z. B.:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• „Brille“ von Kindern</li><li>• „Brille“ von Jugendlichen</li><li>• „Brille“ von älteren Menschen im Dorf</li><li>• „Brille“ von Familien/soziales Zusammenleben</li><li>• „Brille“ von Besuchern/Gästen/Neubürgern</li><li>• „Brille“ der lokalen Wirtschaft (Einzelhandel, Gewerbe und Dienstleistungen etc.)</li></ul> <b>Den eigenen Ortskern NEU DENKEN und HANDELN</b> (Fortsetzung der Arbeit in Gruppen) <ul style="list-style-type: none"><li>• Auswertung des Ortsrundgangs,</li><li>• Entwickeln neuer Ideen für unseren Ort und</li><li>• Anfertigen von konkreten Maßnahmenvorschlägen</li><li>• Ideen zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen</li></ul> <b>Auswertung und Abschluss</b> Vorstellung der Gruppenergebnisse Leitung und Moderation des Nachmittags: <b>Michael Busch</b> , Geschäftsführer Agrarsoziale Gesellschaft e.V. <b>Regina Meyer</b> , Demografiebeauftragte Landkreis Göttingen, Dorfmoderation <b>Annette Muhs</b> , Demografiebeauftragte Landkreis Northeim
-----------------	---